Dr. BULL'S Husten SYRUP

Ist das beste Heilmittel gegen die verschiedenen Leiden der Lunge und Kehle, wie Husten, Heiserkeit, Brust-Verschleimung, Erkältung, Engbrüstigkeit, Influenza, Luftröhren-Entzündung, sowie gegen die ersten Grade der Schwindsucht und zur Erleichterung schwindsüchtiger Kranken, wenn die Krankheit schon tiefe Einschritte gemacht hat.—Preis, 25 Cents.

George F. Borst,
Deutsche Apotheke.
Recepte werden nach Vorschrift angefertigt. Toiletten-Artikel jeder Art.
440 Sued Meridian Str.

Indianapolis, Ind., 8. Februar 1883.

Lokales.

Civilstandsregister.

Geburten.
(Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.)
Charles Gillmann, Knabe, 5. Februar.

Heirathen.
Samuel A. Smith mit Anna Huggins.
David Robinson mit Alice C. Lee.
Joseph A. Kemper mit Ellen Grove.
George Mitchel mit Cora A. King.

Todesfälle.
Katharina Carroll, 72 Jahre, 6. Februar.
Willie H. Nicholson, 3 Jahre, 3. Februar.
—— Miller, —— 7. Februar.

☞ Masern 602 Ost St. Clair Str.

☞ Scharlachfieber No. 203 Nord Pennsylvania Straße.

— Kaufe Mucho's "Best Havana Cigars."

☞ Die NationalLumber Co. ließ sich mit einem Capital von $100,000 im Staatssekretariat inkorporiren.

Männer-Leiden. Nervöse Schwäche Unverdaulichkeit, Geschlechts-Unvermögen kurirt durch "Well's Health Renewer". $1.

☞ Alice Horst verklagte heute Mary Keßler wegen "provoke" bei Squire Feibelmann.

☞ John W. Walker bat um die Aufnahme seiner drei Kinder im Waisenhause.

☞ A. J. Laughlin, der Pastor der „Christian Church" in Irvington ist gestern Abend plötzlich gestorben.

— Durch die Zeit erprobt. — Ich gebrauche seit zwei Jahren die berühmten Dr. Aug. König's Hamburger Tropfen und finde sie ausgezeichnet. Ich werde dieselben allgemein empfehlen, da dieselben es verdienen. — Louis Wagner, Long Beach, L. J.

☞ Leondo Folleti, ein Italiener, wurde heute im Criminalgerichte von der Anklage der Herausforderung freigesprochen.

☞ Heute wurde im Criminalgerichte die Klage gegen Douglas Hall aufgenommen. Hall ist beschuldigt einen gewissen Smith geschlagen zu haben.

☞ Die Scheidungsklage von Wm. O. Culbertson gegen seine Gattin Mary kam heute vor Richter Howe zur Verhandlung, der Richter hat sich aber eine Entscheidung noch vorbehalten.

☞ Ansom Tewilliger, ein Angestellter der Udell Ladder Works, brachte gestern während der Arbeit den Daumen und den Zeigefinger der rechten Hand in eine Säge und büßte beide Finger vollständig ein.

☞ Wir versuchten heute County-Anwalt Woollen in der Angelegenheit von Squire Feibelmann zu interviewen. Er aber war ziemlich verschlossen und versprach uns morgen seine endgiltige Absicht in Bezug darauf mitzutheilen.

☞ John Uphaus, der Deutsche, welcher dieser Tage hier verhaftet wurde, ist, wie sich nun herausstellt, ein Gauner schlimmster Art. Er wurde heute nach Terre Haute gebracht, woselbst er sich wegen Pferdediebstahls zu verantworten haben wird.

Blasen-Katarrh. Stechende Reizung Entzündung, Nieren und Urin-Organ Beschwerden geheilt durch "Buchupaiba". $1.

☞ Herr A. Schmidt ersucht uns, mitzutheilen, daß Heft 1 der „Gartenlaube" und Heft 5 von „Daheim" auf der „Cimbria" verladen waren. Es wurde sofort nach Eintreffen der Nachricht vom Untergange des Dampfers, per Kabel Ersatz bestellt und die betreffenden Abonnenten mögen sich daher noch kurze Zeit gedulden.

☞ Es hat sich nun herausgestellt, daß Herr Moritz Kaufmann kein schlechtes Fleisch verkaufte, sondern gleich nachdem er ein Stück Vieh geschlachtet hatte, das ihm nicht ganz gesund erschien, dem Gesundheitsrath davon Anzeige machte. So theilt uns Herr Kaufmann selbst mit.

— Mucho's Cigarrenladen befindet sich in No. 209 Ost Washington Straße.

Ein betrogenes Mädchen ergiebt sich einem Leben der Schande und begeht schließlich Selbstmord.

Stella Hoffman, welche gestern Abend Selbstmord beging, ist nur eines jener vielen unglücklichen Geschöpfe deren Schicksal nach Vergeltung ruft, aus deren Gebeinen ein Rächer erstehen sollte.

Das unglückliche Wesen, war die Insassin eines berüchtigten Hauses an West Market Straße und erst 25 Jahre alt.

Die Unglückliche sprach schon seit einigen Tagen davon, daß sie Selbstmord begehen wolle und führte gestern Abend ihr Vorhaben aus, indem sie eine Dosis Morphiam nahm.

Sie hatte sich schon seit längerer Zeit auf diesen Schritt vorbereitet und nachdem sie gegen 1 Uhr Morgens von ihren Leiden erlöst war, öffnete man die biographische Skizze, welches sie vorher niedergeschrieben hatte.

Daraus ist ersichtlich, daß sie 25 Jahre alt und von New London, O. war.

Schon vor mehreren Jahren glaubte sie den Liebesschwüren eines Mannes aus der besseren Gesellschaft, eines Arztes Namens Palmer.

Sie wurde das Opfer des Mannes, denn nachdem dieser sie verführt hatte heirathete er sie wohl, ließ sie jedoch gleich wieder im Stiche. So stand sie allein und freundlos, und den inneren Halt verlierend, warf sie sich der Schande in die Arme.

Dieses Leben wollte sie jedoch nicht weiter führen, da aber unserer Gesellschaft gefallene Frauen nicht erhebt und stützt, griff die Unglückliche zum letzten Mittel, sich aus ihrer Lage zu befreien.

Schutz der Armen.

David Benson hält einen sogenannten „Second Hand Store" und verkauft namentlich viel auf Abschlagszahlung.

Wie theuer und gefahrbringend dieses System namentlich für arme Leute ist, weiß ja Jeder, denn die Waaren, welche gegen Abschlagszahlung eingetauscht werden, sind ja meistens die allertheuersten.

Arme Leute sind aber trotzalledem nur zu häufig darauf angewiesen, diese Gelegenheit zu benützen und wenn sie dann die ersten Zahlungen gemacht haben und und mit dem Rest nicht sogleich herausrücken können, passirt es ihnen gar häufig, daß die Sachen wieder abgeholt werden und die bereits angezahlten Beträge für sie verloren sind.

Dieses Verfahren schlug auch der vorerwähnte Herr Benson ein.

So verkaufte er vor längerer Zeit der Frau Cora Sullgrove eine Partie Möbel und die Abschlagszahlungen waren bis auf einen kleinen Rest berichtigt. Diesen Rest sofort zu bezahlen, war Cora nicht in der Lage und Herr Benson machte kurzen Prozeß und ließ sämmtliche Möbel durch den Constabler zurückholen.

Die Betreffende ließ sich das aber nicht ruhig gefallen und wurde bei Squire Woodard gegen Benson klagbar.

Der Prozeß kam heute zur Verhandlung und zwar vor Geschworenen.

Diese entschieden nach kurzer Berathung, daß Benson die Sachen sofort zurückzuerstatten habe.

Leute, welche häufig gezwungen sind, auf Abschlagszahlung zu kaufen, sollten sich diese Entscheidung merken und sich vor Uebervortheilung hüten.

Ein Junge geht aus Angst vor Strafe in den Tod.

Auf der Vorhees'schen Farm, eine Meile nördlich von Lawrence, wohnt eine Negerfamilie Namens Boniface, in derer Diensten sich ein 15jähriger Junge befindet.

Am vorigen Freitag ging der Neger in die Stadt und vorher beauftragte er den Jungen eine gewisse Arbeit zu verrichten. Am Abend kam er wieder nach Hause aber der Junge war dem Befehle nicht nachgekommen und der Alte ergriff die Peitsche und wollte ihn dafür züchtigen. Darüber erschrack der kleine Sünder so sehr, daß er auf und davon lief und nicht wieder zurückkam.

Am Montag Morgen wurde er halbverhungert und beinahe erfroren im Heustalle gefunden.

Nun läßt man dem unglücklichen Knaben freilich sorgsame Pflege zu Theil werden, aber es ist zu spät, die Aerzte erklären ihn für unrettbar verloren.

☞ Herrn John A. Wilson von Pike Township wurde vergangene Nacht ein werthvolles Pferd gestohlen.

— Dr. Bull's Husten Syrup wird in jeder Apotheke für 25 Cents die Flasche verkauft und kurirt Husten oder Erkältung sofort.

☞ Die American Sign Co. ließ sich mit einem Capital von $50,000 inkorporiren. Ihre Direktoren sind: Sam. R. Banister, J. F. Brush, A. G. Cox und Joshua Zimmerman.

☞ Wm. Bush von Ripley Co. der Falschmünzerei angeklagt bestand gestern ein Vorverhör und mußte sich in Ermangelung von $2,500 Bürgschaft in die Jail begeben. Sein Bruder ist eines ähnlichen Vergehens angeklagt.

☞ John Buchanan, ein Angestellter der Western Union Telegraph Co. wurde vorgestern in Thorntown von einem C. J. St. L. & C. Eisenbahnzuge geworfen und brach ein Bein. Er wurde hierher in seine an Union Straße befindliche Wohnung gebracht.

Henry Ward Beecher.

Wir benützten gestern Abend die seltene Gelegenheit, Beecher zu hören.

Er sprach im Parktheater vor einem sehr großen Auditorium.

Wäre Beecher nur Pfaffe und nicht zugleich Schauspieler, wahrhaftig er könnte keine so vollen Häuser ziehen. So ist er aber durch und durch Schauspieler und nur nebenbei ein bischen Pfaffe und das zieht ganz gewaltig.

Um ihm Gerechtigkeit widerfahren zu lassen, müssen wir vor Allem constatiren daß er ein großer Redner ist, der es versteht, sein Publikum in fortwährender Spannung zu erhalten.

Das Thema seines gestrigen Vortrages lautete: „Evolution und Revolution."

Es hätte eigentlich Evolution heißen sollen, da er den zweiten Theil des Vortrags auf Kosten des ersten ganz und gar vernachlässigte.

Auf seinen Vortrag näher einzugehen, ist uns kaum möglich, doch müssen wir gestehen, daß derselbe sehr interessant war; denn sagten wir vorher, daß Beecher Schauspieler und Pfaffe ist, so müssen wir, wenn wir seinen Vortrag in Erwägung ziehen, hinzusetzen, daß er noch vielseitiger ist, denn er ist nicht minder Freidenker und — Geschäftsmann.

Eingangs seines Vortrags sprach er über die Darwin'sche Entwickelungslehre, und dabei regte sich gewiß in Jedem unwillkürlich die Frage, ob man es hier denn mit einem Pfaffen oder einem Darwinianer zu thun habe und erst der kleine Nachsatz, den er seinen Auseinandersetzungen anfügte, indem er meinte, ich bin aber natürlich kein Anhänger dieser Lehre, o bewahre, ich glaube an einen Gott und die Erschaffung der Welt, ließ alle Zweifel wieder fallen, denn nun hatte man wieder den Pastor und den Geschäftsmann vor sich.

Wenn die Art und Weise wie Beecher seine freien Ansichten zum Ausdruck bringt und wie er sie in berechnender Weise sofort wieder zu bemänteln sucht, nicht gar zu verwerflich wäre, wenn man durch seine Absicht nur Geld zu machen, nicht gar zu verstimmt würde, möchte man sagen, daß er als Reformatar eigentlich mehr zu Wege bringen kann, als der so viel vergötterte Freigeist Robert Ingersoll.

Persönlich glaubt Beecher gerade so viel oder gerade so wenig als Ingersoll, davon sind wir fest überzeugt, aber vorläufig rentirt es sich für ihn noch gar zu gut, Pfaffe zu sein, u. er begnügt sich daher einstweilen damit, Darwin's Theorie zu predigen, und dann leise hinzuzusetzen, „aber ich glaube nicht daran."

Legislatur.

Senat.

Verschiedene Petitionen, in welchen der Wunsch ausgesprochen wird, unsere Sanitätsgesetze unverändert zu lassen, wurden an das betr. Comite verwiesen.

Das Justiz-Comite berichtete zu Gunsten einer Bill, welche bestimmt, daß alle öffentliche Gebäude und Gasthäuser mit „Fire Escapes" versehen werden.

Das Comite für Gefängnisse berichtete die Empfehlung, die resp. Verwaltung der verschiedenen Gefängnisse durch eine neue zu versehen, auf den Tisch zu legen.

Eine Bill, welche eine Consolitation des Soldaten Waisenhauses und der Anstalt für blödsinnige Kinder zu Knightstown unter dem Namen des letzteren befürwortet, wurde mit strikter Parteiabstimmung passirt.

Mayors-Court

Harry Rogers, des Mordversuchs angeklagt, verzichtete heute auf ein Vorverhör und wurde den Großgeschworenen überwiesen.

Dav. Taylor, der Langfingerei und des Großdiebstahls angeklagt erfuhr ein gleiches Schicksal.

Ferner wurden ein Trunkenbold und zwei „Tramps" bestraft.

☞ Amos Lindner wurde heute bei Friedensrichter Pease bestraft, weil er seine Frau in einer Weise liebkoste, welche gegen das Gesetz verstößt.

☞ Die Klage von Mary D. Winter gegen George W. Wagner, wurde heute im Superiorgericht aufgenommen. Es handelt sich dabei um eine Lohnforderung.

— Es ist wirklich wahr, Nichts kommt Dr. Bull's Husten Syrup gleich, er hilft jedesmal und er sollte in keinem Hause fehlen. Preis 25 Cents die Flasche.

☞ Gestern Abend gerieth eine Schmiedenwerkstatte in der Nähe der Nähmaschinenfabrik in Brand. Der Schaden ist jedoch nicht bedeutend.

☞ Die von uns kürzlich berichtete Klage von Aegidius Raltner gegen den Sozialen Turnverein gelangte heute Morgen zur Verhandlung.

☞ Christine Schade wurde heute von einer Commission bestehend aus den Friedensrichtern Woodard und Pease und den Aerzten Ferrer und Oliver für irrsinnig erklärt.

Fliegen und Wanzen. Fliegen, Rothaugen, Ameisen, Bettwanzen, Ratten, Mäuse, vertrieben durch "Rough on Rats." 15c.

☞ Charles Sisloff, der Inspektor der Telephon Apparate wurde gestern an der Virginia Ave. Kreuzung durch eine rückwärts gehende Frachtcar in den Rücken gestoßen und ziemlich schlimm verletzt.

☞ Heute Nachmittag begaben sich der Polizeichef und Capitän Splann nach Shelbyville um den der Falschmünzerei angeklagten S. Mosher zu intendifiziren.

☞ Die „Grand Jury" hat gestern vier Personen in Anklagezustand versetzt. Es sind dies der Farbige Oliver Wilson wegen Mordversuchs, Preston Davis wegen Langfingerei und Noah Chandler wegen eines ähnlichen Vergehens.

☞ Senator Spann hat durch eine gestern eingereichte Bill eine Constitutions-Convention verlangt. Dieselbe soll im Juni ds. Jahres stattfinden und 50 Vertreter sollen in dieselbe, mit nur $10 Diäten per Tag, geschickt werden. Wir können die Nothwendigkeit einer solchen Convention durchaus nicht einsehen.

— Folgendes erklärt sich von selbst. „Ich habe das St. Jakobs Oel gegen Rheumatismus, mit welchem ich acht Jahre behaftet war, gebraucht; dasselbe hat mir außerordentliche gute Dienste gethan, und ich glaube, daß wenn ich es Anfangs meiner Krankheit gebabt hätte, so wäre ich jetzt ein gesunder Mann. Meine Glieder waren zusammengezogen, aber seit dem Gebrauche des Oels kann ich besser gehen, und wenn ich dasselbe fortgebrauche, werde ich wieder ganz gesund werden. — John Zettelmayer Hamburg, Pa.

☞ Der Countyrath beschäftigte sich heute mit einer sehr wichtigen Angelegenheit, indem er eine Beschwerde untersuchte, wonach ein Holzhändler welcher Holz für die Armen zu liefern hatte, diesen zu geringes Maß gab. Die ganze Untersuchung wird jedoch damit enden, daß der betreffende Holzhändler das Holz nachliefern muß.

☞ Margaret J. McCaslin suchte um einen Einhaltsbefehl gegen Staatsauditor James H. Rice nach damit dieser verhindert werde ihr die 65 Acker Land, welche dem Staat vorigen Herbst zugesprochen wurden, zu nehmen, weil sie kürzlich erst einige tausend Dollar an das Land gewagt hat, glaubend daß der Staat, wenn er darauf reflektirt, das Land sofort hätte an sich nehmen müssen.

☞ In der Untersuchung der Staatshausbau-Angelegenheit hat Generalanwalt Hord auf gewisse an ihn gestellte Fragen dem Legislatur-Comite geantwortet. Demnach sind die Staatshaus-Commissäre berechtigt, wenn nothwendig den Contrakt mit Howard und Denig aufzuheben. Ferner einen neuen Contrakt abzuschließen. Die Bürgen sind in jedem Falle, auch wenn Aenderungen in dem Plane vorgenommen wurden für die Ausführung des Contraktes haftbar.

☞ Wenn unsere Herren Gesetzgeber am Montag entweder um 11 Uhr Vormittags, oder um 2 Uhr Nachmittags an die Arbeit gehen, sind sie gewöhnlich von den am Sonntag ausgestandenen Strapazen noch nicht ganz erholt und nicht im Stande, etwas zu leisten. Daß dann am Dienstag das Arbeiten nicht so recht vorwärts geht, läßt sich ja wohl denken, denn nach einem blauen Montag bedarf man nothwendigerweise der Ruhe. Der Mittwoch war schon von jeher kein passender Arbeitstag und unsere Herren Legislatoren betrachten denselben dem alten Witze zufolge wonach an dem Tage die Woche getheilt wird, als einen Feiertag. Am Donnerstag ist die Woche schon zu weit vorgeschritten und die Strapazen der Woche machen sich so fühlbar, daß man nicht viel leisten kann. Der Freitag ist erst recht kein Arbeitstag, denn neue Geschäfte aufzunehmen, ist am Ende der Woche nicht rathsam, und alte Geschäfte abzuwickeln, dazu hat man auch keine Lust. Deshalb vertagt man sich in der Regel schon Vormittags bis zum kommenden Montag, denn den Samstag und Sonntag muß man nothwendigerweise seiner Erholung widmen, weil man sich sonst bei dieser angestrengten Thätigkeit zu sehr aufreibt.

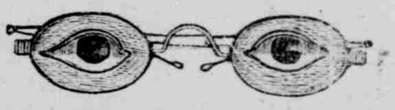
Beim Schlittschuhlaufen ertrunken.

Eine Anzahl Knaben der vierten Ward belustigte sich gestern mit Schlittschuhlaufen auf dem Kanal. Plötzlich versuchte Willie Edmunds über eine Lücke des Eises zu springen, das Eis barst und er fiel mit dem Kopfe in die Oeffnung. Ein Eishauer Namens Williams, der seine Hütte bei „Ryan the Hatter" kauft sprang dem Jungen zu Hülfe und zog ihn heraus.

Frau M. Graumann,
No. 108 Süd Illinoisstr.,
nimmt Veranlassung, ihre reichhaltige
Maskengarderobe
—für—
Herren und Damen
in empfehlende Erinnerung zu bringen.
Große Auswahl,
Billige Preise,
Aufmerksame Bedienung!
☞ Aufträge vom Lande werden bestens besorgt.

A. SCHMIDT'S
Buch- u. Zeitungs-Agentur.
No. 113 Greer Strasse.
Indianapolis.
☞ Alle Aufträge werden schnell und pünktlich besorgt. Bücher schön und billig gebunden.

Tapeten - Handlung.
Tapeten, Gardinen, Oeltuche u. s. w.
☞ Gute Waaren, mäßige Preise, prompte und aufmerksame Bedienung. ☜
Carl Mœller, 161 Ost Washington Str.
MANSUR'S BLOCK.

August Mai,

43 Süd Illinois Str.

Frau Steinhäuser's

Masken - Garderobe
—für—
Damen und Herren
befindet sich
No. 180 Ost Washington Str.
einen halben Square östlich vom Court-House.
Indianapolis, Ind.
☞ Aufträge vom Lande finden prompte Berücksichtigung.

CITY BREWERY,
Lager-Bier,
Peter Lieber & Co.,
MADISON AVENUE, Indianapolis, Ind.,
Brauer von Lager- und des rühmlichst bekannten Tafel-Biers.

Bilder, Spiegel,
Bilderleisten, Rahmen,
Materialien für Zeichner und Maler,
Albums, Stereoskopen, Stereoscopische Bilder,
in großer Auswahl und zu billigen Preisen in der Kunsthandlung von 10jd18w
H. Lieber & Co.,
82 E. Washington Str.

J. GILES SMITH,
No. 76 Nord Pennsylvania Straße, Westseite.
Plumber, Gas- und Steam-Fitter.
Großes Lager, niedrigste Preise, vorzügliche Arbeit.
Wasserröhren, eiserne Pumpen, Badewannen, gassparende Brenner, Armleuchter,
in allen Sorten und Preisen.
☞ Alleinige Agentur, der besten Fabrikate der Ver. Staaaten.

Kregelo & Whitsett, Leichen-Bestatter,
77 NORD DELAWARE STRASSE.
☞ Wir verkaufen Särge billiger, als irgend eine andere Firma der Stadt.
☞ Wir erhalten Leichen in gutem Zustande, ohne Eis zu gebrauchen.

Die feinsten Waaren, die in unserer Branche gemacht werden.

F. W. Flanner, No. 72
John Hommown, N. Illinoisstr.
Leichenbestatter.
☞ Telephon. — Kutschen für alle Zwecke.

Wirthschaft.
Importirte Weine, Liqueure und Cigarren
„Sample Rooms"
G. H. Schoppenhorst.
(English's Opera House.)

☞ Während der nächsten ☜
60 Tage
werde ich wegen Aufgabe meines Geschäftes mein großes
Koffer-Lager,
zu reduzirten Preisen verkaufen.
William M. Ewing,
No. 36 Ost Washington Straße,
(Basement.)

Albert Gall,
No. 17 und 19 West Washington Straße,
empfiehlt sein neues und wohl assortirtes Lager von
Teppichen, Tapeten,
Draperien, Stroh-Matten,
Spitzen-Vorhängen, usw.,
und ladet zu zahlreichem Besuch ein.